



Bedienerhandbuch

Maxxer 450i 4x4



H. Graz Fnr. 79821i

EnMoto
Fahrzeughandelgesellschaft m.b.H.
Strassgangerstr. 433a
A-8054 Graz - Austria
Tel. + 43 316 711044
Fax + 43 316 711044-4
E-mail: info@enmoto.at
UD ATU88126201

Sehr geehrter KYMCO - Fahrer,

wir freuen uns, dass Sie sich für ein Fahrzeug unserer Marke entschieden haben und begrüßen Sie herzlich im grossen Kreise der KYMCO-Fahrer.

Dieses Handbuch beinhaltet Hinweise über die richtige Handhabung, Inspektionen und Wartungsintervalle Ihres KYMCOs. Zu Ihrer Sicherheit und um ein komfortables Fahren zu gewährleisten, empfehlen wir Ihnen, dieses Handbuch vor der ersten Benutzung sorgfältig durchzulesen.

Voraussetzungen für ein einwandfreies Funktionieren Ihres Fahrzeuges, für Erhaltung des Fahrzeugwertes und des Gewährleistungsanspruches sind die fachgerechte Wartung, die Befolgung aller in diesem Handbuch festgelegten Pflege - und Fahrhinweise sowie die fristgerechte Durchführung von Inspektionen durch autorisierte Verkäufer.

Wir wünschen Ihnen allzeit gute und unfallfreie Fahrt.

Diese Bedienungsanleitung enthält die zum Zeitpunkt der Drucklegung verfügbaren Informationen und den jeweiligen Stand der Technik. Der Verfasser behält sich vor, ohne vorherige Ankündigung, Inhalte, Abbildungen, Schriften sowie technische Inhalte ohne rechtsverbindliche Verpflichtungen und ohne vorherige Ankündigung zu ändern.



H. Graz Fnr. 79821i

EnMoto
Fahrzeughandelgesellschaft m.b.H.
Strassgangerstr. 433a
A-8054 Graz - Austria
Tel. + 43 316 711044
Fax + 43 316 711044-4
E-mail: info@enmoto.at
UID ATU88126201

Ihr autorisierter Verkäufer möchte Sie umfassend beraten und Ihr Fahrzeug kompetent warten.

Hier einige Tips für einen reibungslosen Ablauf, falls eine Inspektion oder eine Reparatur durchgeführt werden soll:

1. Lassen Sie Ihr Fahrzeug ausschliesslich bei einem autorisierten Verkäufer warten.
2. Sprechen Sie Termine mit dem Werkstattleiter ab.
3. Erläutern Sie die durchzuführenden Arbeiten direkt am Fahrzeug oder erstellen Sie eine Liste.
4. Wenn Ihnen im Gespräch mit Ihrem Werkstattleiter noch etwas unklar bleibt, fragen Sie, bis alles geklärt ist.
5. Erteilen Sie klare Aufträge.
6. Fragen Sie vorher nach den voraussichtlichen Kosten.
7. Hinterlegen Sie Ihre Telefonnummer, damit der Werkstattleiter Sie erreichen kann, falls Rückfragen notwendig sind.
8. Setzen Sie eine Preisgrenze für eventuelle Zusatzarbeiten.
9. Sprechen Sie bei eventuellen Unklarheiten offen mit Ihrem **autorisieren Verkäufer**.
10. Halten Sie die **regelmässigen Inspektionsintervalle Ihres autorisierten Verkäufers ein**.

Pflegeanleitung.

Durch aggressive Schadstoffe in der Luft und durch Streusalzwirkungen sind alle Teile eines Kraftrades vergleichsweise stark korrosionsgefährdet. Es obliegt dem Benutzer, das Fahrzeug ausreichend vor diesen Einflüssen zu schützen. Dies dient zur Erhaltung von Fahrzeugwert und Gewährleistungsanspruch.

Der beste Schutz vor Korrosion ist eine gründliche Reinigung aller Fahrzeugteile. Salzreste und Schmutz sind dabei restlos zu entfernen. Verwenden Sie aber keine Hochdruckreiniger - Wasserpartikel könnten zu Kontaktproblemen in der elektrischen Anlage führen.

Unlackierte Aluminiumteile wie etwa Motor und Getriebegehäuse müssen im Winter mit einem Korrosionsschutzmittel überzogen werden, das über längere Zeit Schutz bietet. Vorhandene Korrosionsflecken auf Aluminium können mit einer mit Seifeneinlage versehenen Stahlwolle beseitigt werden.

Blanke Metallteile müssen mit einer Chrompolitur gereinigt und geschützt werden.

Zur Pflege lackierter Verkleidungsteile verwenden Sie bitte Pflegemittel für Autokarosserien. Sitzbänke, Instrumentenverkleidungen, Blinker, Rücklicht und Wetterschutzscheiben / Verkleidungsscheiben sowie stark haftender Schmutz und Insekten sind mit einem Insektenentferner (nicht mit einem Insektenschwamm - es kann zu Kratzern kommen) zu behandeln. Wetterschutzscheiben / Verkleidungsscheiben dürfen nie trocken abgewischt werden.

Für Gummianbauteile sind besondere Gummipflegemittel zu verwenden, um Rissbildungen zu vermeiden. Reifen bedürfen keiner besonderen Pflege, sie werden lediglich mit Wasser gereinigt.

Ihr **autorisierter Verkäufer** berät Sie gerne bei der Auswahl der entsprechenden Reinigungs- und Pflegeartikel.



H. Graz Fnr. 79821i

EnMoto

Fahrzeughandelgesellschaft m.b.H.

Strassgangerstr. 433a

A-8054 Graz - Austria

TEL. + 43 316 711044

Fax + 43 316 711044-4

E-mail: info@enmoto.at

UID ATU88126201

1.0 SICHERHEITSTIPPS

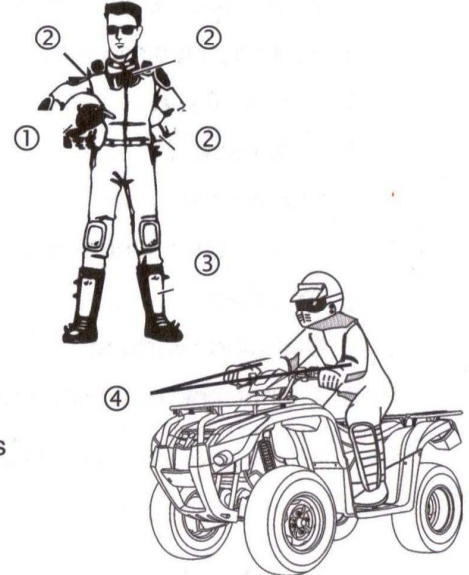
Das Quad ist ein faszinierendes Fahrzeug. Es vermittelt ein unvergleichliches Gefühl von Freiheit und Stärke. Allerdings zeigt es seinem Benutzer auch Grenzen auf, die akzeptiert werden müssen. Selbst das beste Quad kann die physikalischen Gesetze nicht ausser Kraft setzen.

1.1 BEKLEIDUNG

- Optimale Schutzkleidung ist Voraussetzung für sicheres Fahren.
 - Das Beachten der Verkehrsregeln und vorsichtiges Fahren erhöht die Sicherheit.
- ① Geprüften, perfekt sitzenden Helm tragen.
 - ② Vollständigen Schutzanzug mit speziellen Motorrad-Handschuhen tragen (z.B. Lederkombi oder zerreiissfesten Textilanzug).
 - ③ Robuste Motorradstiefel tragen.
 - ④ Beim Fahren immer beide Hände am Lenker lassen.

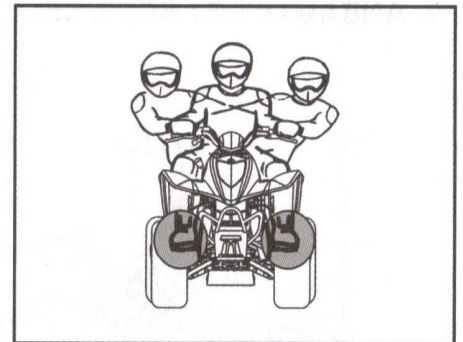
→ ACHTUNG:

- Häufig verführt sehr gute Schutzkleidung zu leichtsinnigen Fahrmanövern.
- Bei laufendem Motor und auch nach Abstellen des Fahrzeuges den Auspuff nicht berühren (Verbrennungsgefahr). Auch beim Abstellen darauf achten, dass keine Gegenstände an den Auspuff gelangen.



1.2 FAHRWEISE

- Das Fahrverhalten eines Quad wird durch die Sitzposition und Beladung stark beeinflusst. Bei der Gewichtsverteilung sollte der Schwerpunkt immer zur Mitte des Fahrzeuges ausgerichtet sein, so erhält man ein sicheres und neutrales Fahrverhalten.
- Bei Kurvenfahrten sollte der Fahrer sein Körpergewicht zum Kurveninneren verlagern.



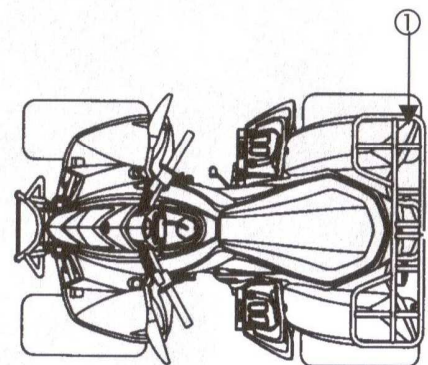
1.3 ZULADUNG TRANSPORTIEREN

- Gepäck muss fest verstaut und befestigt werden, so dass es weder verrutschen noch herunter hängen kann.
- Gegenstände dürfen nicht über das Fahrzeug hinausragen, um eine Gefährdung anderer auszuschliessen.
- Das zulässige **Gesamtgewicht** und die Achslasten dürfen nicht überschritten werden.

① Max. Zuladung Gepäckträger hinten: 20 kg.

→ ACHTUNG:

Bitte beachten Sie, dass sich beim Transport schwerer Gegenstände die Fahreigenschaften durch die Schwerpunktverlagerung verändern können.



H. Graz Fnr. 79821i

EnMoto

Fahrzeughandelgesellschaft m.b.H.

Strassgangerstr. 433a

A-8054 Graz - Austria

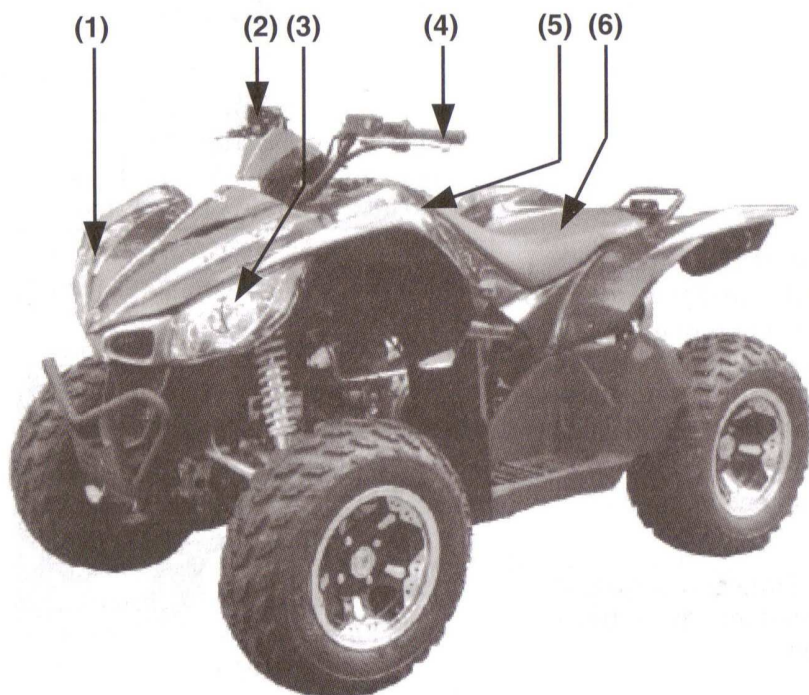
Tel. + 43 316 711044

Fax + 43 316 711044-4

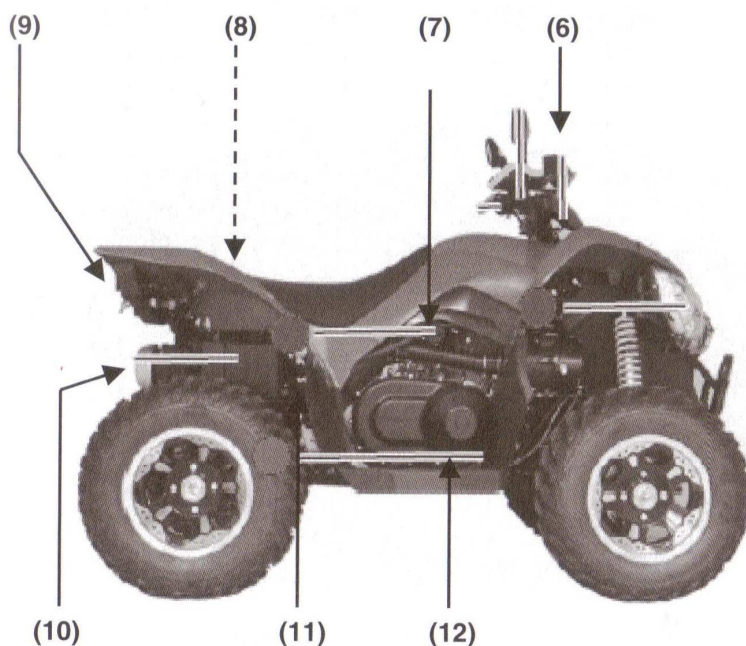
E-mail: info@enmoto.at

UID ATU88126201

2. ANBAUTEILE / BEDIENELEMENTE



- 01) Scheinwerfer rechts
- 02) Lenkerarmatur rechts
- 03) Scheinwerfer links
- 04) Lenkerarmatur links
- 05) Fahrtrichtungshebel
- 06) Sitzbank

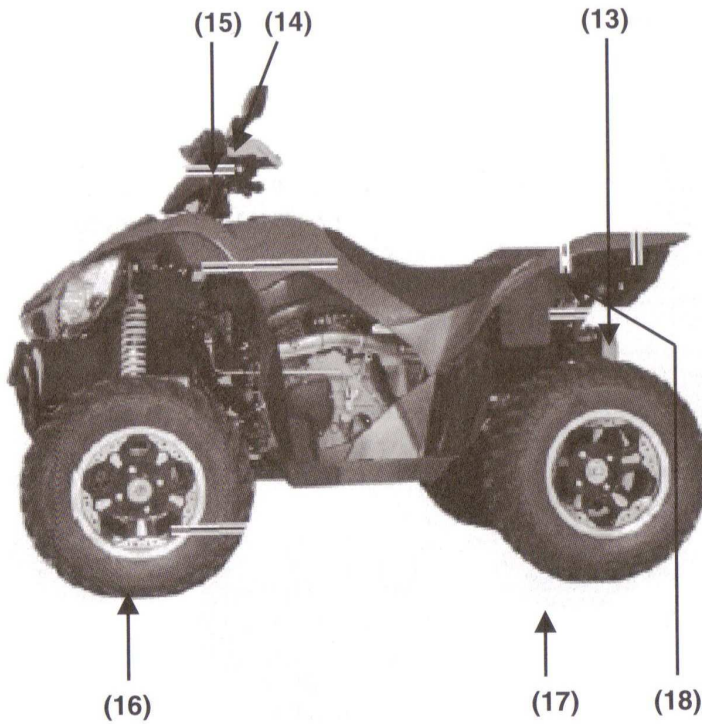


- (06) Handbremshebel rechts, bremst die Vorderräder
- (07) Benzinhahn
- (08) Bordwerkzeug
- (09) Rück- Bremslicht
- (10) Auspuffanlage
- (11) Bremsverteiler / Bremslichtschalter
- (12) Fussbremshebel

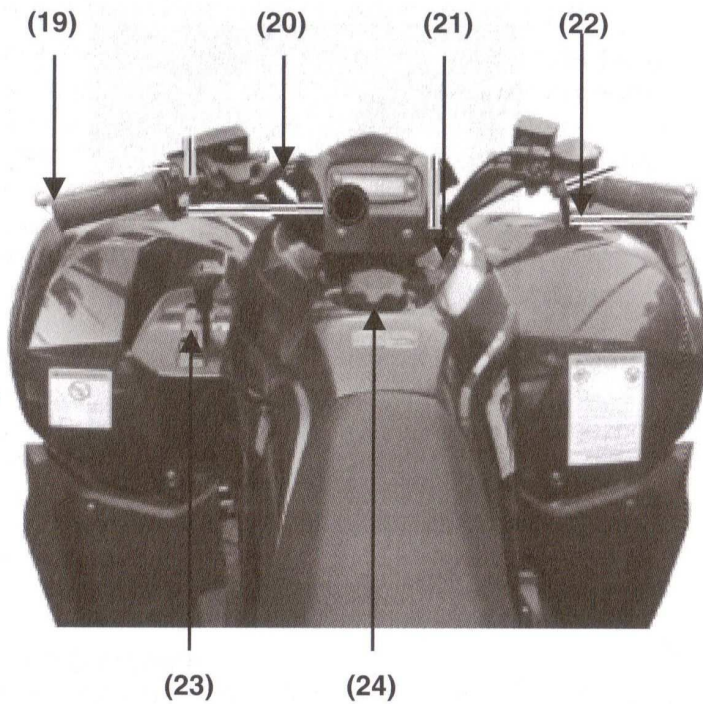


H. Graz Fnr. 79821i

EnMoto
Fahrzeughandelgesellschaft m.b.H.
Strassgangerstr. 433a
A-8054 Graz - Austria
Tel. + 43 316 711044
Fax + 43 316 711044-4
E-mail: info@enmoto.at
UID ATU88126201



- (13) Auspuffanlage
- (14) Sperrhebel (Feststellbremse)
- (15) Handbremshebel links
- (16) Vorderrad
- (17) Hinterrad
- (18) Entriegelungshebel für Sitzbank



- (19) Handbremshebel links
- (20) Sperrhebel (Feststellbremse)
- (21) Zündschloss
- (22) Daumengashebel
- (23) Fahrtrichtungshebel
- (24) Tankdeckel



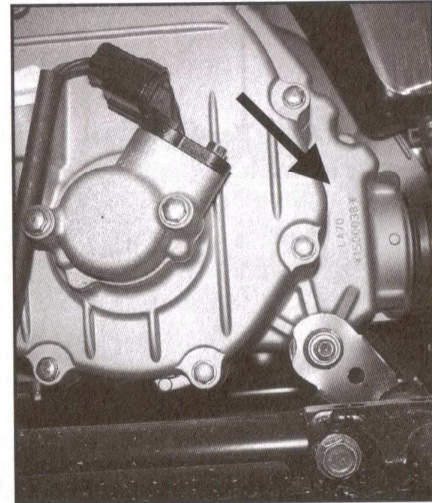
H. Graz Fnr. 79821i

EnMoto
Fahrzeughandelgesellschaft m.b.H.
Strassgangerstr. 433a
A-8054 Graz - Austria
Tel. + 43 316 711044
Fax + 43 316 711044-4
E-mail: info@enmoto.at
UID ATU88126201

2.1 POSITION DER FAHRGESTELL- UND DER MOTORNUMMER



Position der Fahrgestellnummer
(Rahmenvorne)



Position der Motornummer
(Motorseite links)

3. BEDIENUNGSHINWEISE

3.1 ZÜNDSCHLOSS / LENKERSCHLOSS

ON: Der Stromkreis wird eingeschaltet, und der Motor kann gestartet werden. Der Schlüssel kann in dieser Stellung nicht herausgezogen werden.

OFF: Der Motor und die gesamte elektrische Anlage wird abgeschaltet -> kein Fahrbetrieb möglich. Der Schlüssel kann abgezogen werden.

Funktionen bei stehendem Motor:

Warnblinker, Blinker, Hupe, Standlicht, Fahrlicht, Fernlicht, Starterknopf, Bremslicht, Armaturenbekleuchtung und Leerlauf/Rückwärtsganganzeige.

Funktionen bei laufendem Motor:

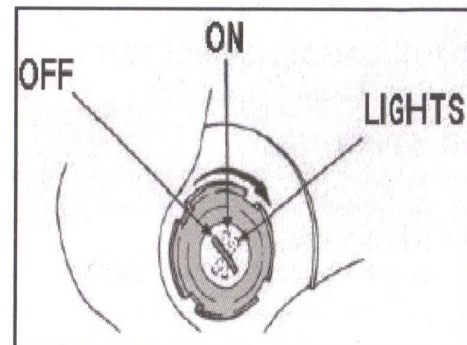
Der Schlüssel kann in dieser Position nicht abgezogen werden.

Lenkerschloss (1): Um das Lenkradschloss absperren zu können, drehen Sie den Lenker nach links bis zum Anschlag.

Nun drehen Sie den Schlüssel um 180° nach rechts, ggf. Lenker leicht hin- und her bewegen.

→ ACHTUNG:

- Nach Abziehen des Schlüssels immer die Verriegelung des Lenkers überprüfen.
- Schlüssel nach Absperren immer abziehen!



H. Graz Fnr. 79821i

EnMoto
Fahrzeughandelgesellschaft m.b.H.
Strassgangerstr. 433a
A-8054 Graz - Austria
Tel. + 43 316 711044
Fax + 43 316 711044-4
E-mail: info@enmoto.at
UID ATU88126201

3.2 ANLASSERSCHALTER

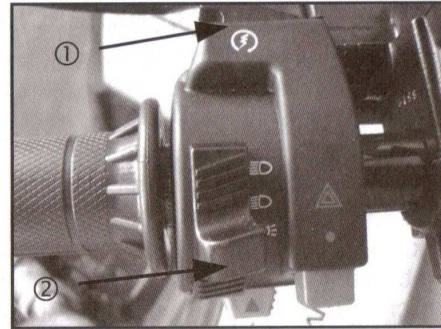
① Schalter für Elektrostarter

→ **ACHTUNG:**

- Schalter nicht betätigen wenn der Motor bereits läuft, dies führt zu Schäden.

→ **FUNKTION:**

- Siehe Kapitel 5 (Motor starten).



3.3 LICHTSCHALTER

② Schalter für die Beleuchtung



Bei dieser Schalterstellung ist das Standlicht vorne, die Instrumentenbeleuchtung und das Rücklicht eingeschaltet.



In dieser Position ist der Scheinwerfer (Ablendlicht), die Instrumentenbeleuchtung und das Rücklicht geschaltet.



In dieser Position ist das Fernlicht die Instrumentenbeleuchtung und das Rücklicht geschaltet.

3.4 HUPENKNOPF / BLINKERSCHALTER

Hupe und Blinker funktionieren nur bei Zündschloss "ON" (Motor muss nicht laufen).

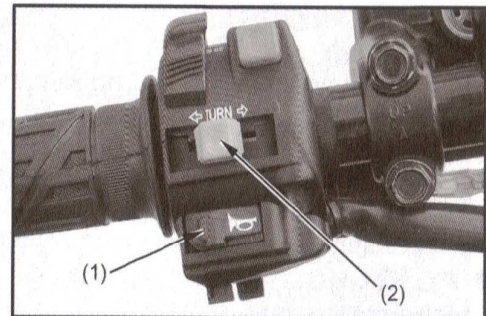
① Hupeknopf.

- ② Fahrtrichtungswechsel rechts:
Blinkerschalter nach rechts schieben.
Fahrtrichtungswechsel links:
Blinkerschalter nach links schieben.
Blinker ausschalten:
Blinkerschalter drücken.

③ Lichtschalter.

→ **ACHTUNG:**

- Der Blinker schaltet sich **nicht** automatisch aus, deshalb nicht vergessen abzuschalten.

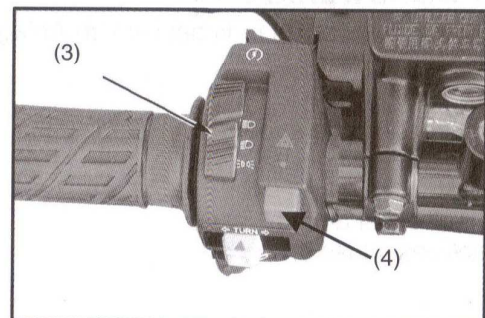


3.5 WARNBLINKSCHALTER

④ Die Warnblinkanlage ist in Notsituationen zu verwenden.

→ **ACHTUNG:**

- Durch übermäßigen Einsatz der Warnblinkanlage entlädt sich die Batterie, was zu Startproblemen führen kann.



H. Graz Fnr. 79821i

EnMoto

Fahrzeughandelgesellschaft m.b.H.

Strassgangerstr. 433a

A-8054 Graz - Austria

Tel. + 43 316 711044

Fax + 43 316 711044-4

E-mail: info@enmoto.at

UID ATU88126201

3.6 SITZSCHLOSS

Demontieren:

Den Entriegelungshebel nach oben ziehen und dabei die Sitzbank anheben.

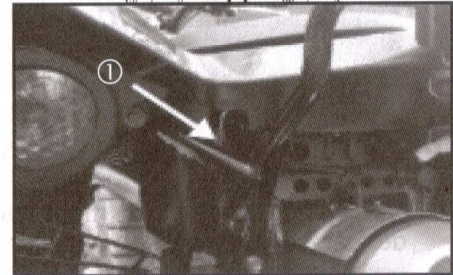
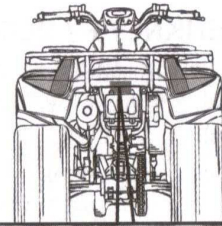
Montieren:

Die Sitzbankzunge vorne in die Sitzhalterung stecken und die Sitzbank herunterdrücken.

① Sitzbankentriegelungshebel

→ ACHTUNG:

- Sicherstellen dass die Sitzbankverriegelung eingerastet ist.



3.7 BORDWERKZEUG

Das Bordwerkzeug befindet sich im Ablagefach in der Sitzbank unten.

Werkzeugtasche,
Kreuzschlitzschraubendreher,
Zündkerzenschlüssel,
Luftdruckprüfer,
Innensechskantschlüssel,
Hackenschlüssel,



3.8 KONTROLLLEUCHTEN

① **Blinker-Kontrollleuchte links** (nur Maxxer 400)

Bei eingeschaltetem Blinker leuchtet die Kontrollleuchte im Takt auf.

① **Motorsteuerkontrollleuchte AFI** (nur Maxxer 450 i)

Die Kontrollleuchte erlischt nach ca. 2 Sekunden nach einschalten der Zündung. Sollte die Kontrollleuchte erneut nach ca. 5 Sekunden blinken (nur bei ausgeschaltetem Motor) oder während der Fahrt aufleuchten, so suchen Sie bitte umgehend zur Fehlerbehebung Ihren nächstgelegenen autorisierten Vertragspartner auf.

② **Blinker-Kontrollleuchte rechts** (nur Maxxer 400)

② **Blinker-Kontrollleuchte rechts und links** (nur Maxxer 450 i)

Bei eingeschaltetem Blinker leuchtet die Kontrollleuchte im Takt auf.

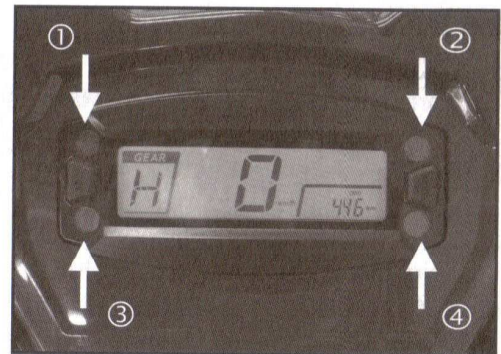
③ **Motortemperatur-Warnleuchte** (nur Maxxer 400)

③ **Kühlwassertemperatur-Warnleuchte** (nur Maxxer 450 i)

Die Warnleuchte brennt bei zu hoher Motor-Kühlwassertemperatur. Den Motor sofort abstellen, anderenfalls sind ernste Motorschäden durch Überhitzung die Folge.

④ **Fernlicht-Kontrollleuchte**

Die Leuchte brennt bei eingeschaltetem Fernlicht.



H. Graz Fnr. 79821i

EnMoto

Fahrzeughandelgesellschaft m.b.H.

Strassgangerstr. 433a

A-8054 Graz - Austria

Tel. + 43 316 711044

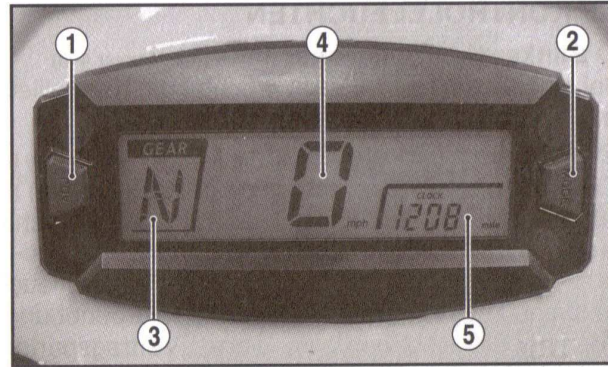
Fax + 43 316 711044-4

E-mail: info@enmoto.at

UID ATU88126201

3.9 INSTRUMENTE (Maxxer 400)

- 1. ADJ. – Umschalttaste:**
Von ODO (Gesamtkilometer), Trip und Uhr Umschaltung im Anzeigefeld 5.
- 2. MODE – Umschalttaste km / mph:**
Von km auf mph und mph auf km.
- 3. FAHRSTUFENANZEIGE:**
Zeigt die eingeschaltete Fahrstufe an.
- 4. GESCHWINDIGKEITSMESSER:**
Die Geschwindigkeit wird in km/h oder in mph angegeben.
- 5. ANZEIGEFELD:**
Im Anzeigefeld wird der ODO (Gesamtkilometer), Trip (Teilstrecke) und die Uhrzeit angezeigt.



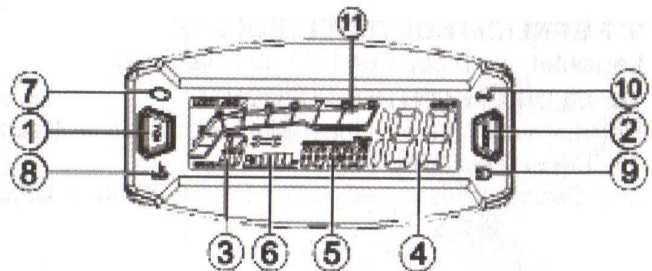
EINSTELLEN DER UHRZEIT

Den Zündschlüssel auf "ON" drehen. Der Kilometerzähler muss auf "ODO" stehen. Drücken Sie die „MODE“ Taste (2) bis die Uhr angezeigt wird.

Drücken Sie die „ADJ“ Taste (1) und die „MODE“ Taste (2) gleichzeitig solange bis die Uhr zu blinken beginnt. Drücken Sie die „MODE“ Taste (2) sooft bis die gewünschte Stundenanzeige aufleuchtet. Drücken Sie die „ADJ“ Taste (1) um zu den Minuten umzuschalten. Drücken Sie die „MODE“ Taste (2) sooft bis die gewünschte Minutenanzeige aufleuchtet. Wenn ca. 10 Sec. lang keine Taste gedrückt wird hört die Anzeige auf zu blinken und die Uhrzeit ist eingestellt.

3.10 INSTRUMENTE (Maxxer 450 i)

- 1. ADJ. – Umschalttaste:**
Von ODO (Gesamtkilometer), Trip und Uhr Umschaltung im Anzeigefeld 5.
- 2. MODE – Umschalttaste km / mph:**
Von km auf mph und mph auf km.
- 3. FAHRSTUFENANZEIGE:**
Zeigt die eingeschaltete Fahrstufe an.
- 4. GESCHWINDIGKEITSMESSER:**
Die Geschwindigkeit wird in km/h oder in mph angegeben.
- 5. ANZEIGEFELD:**
Im Anzeigefeld wird der ODO (Gesamtkilometer), Trip (Teilstrecke) und die Uhrzeit angezeigt.
- 6. TANKANZEIGE:**
Die Tankanzeige zeigt die noch verbliebene Menge Kraftstoff im Tank an. Ist die Tankanzeige auf Reserve, blinkt das erste Anzeigefeld, es muss umgehend nachgetankt werden.
- 7. MOTORSTEUERUNGSKONTROLLLEUCHE (AFI)**
Die Kontrollleuchte leuchtet bis der Motor gestartet ist. Sollte die Kontrollleuchte während der Fahrt aufleuchten, so suchen Sie bitte umgehend zur Fehlerbehebung Ihren nächstgelegenen autorisierten Vertragspartner auf.
- 8. KÜHLWASSERTEMPERATURANZEIGE**
Wenn der Motor überhitzt, leuchtet die Warnleuchte auf. In diesem Fall sofort anhalten und den Motor abkühlen lassen. Zur Fehlerbehebung SOFORT Ihren nächstgelegenen autorisierten Vertragspartner aufsuchen.



H. Graz Fnr. 79821i

EnMoto
Fahrzeughandelgesellschaft m.b.H.
Strassgangerstr. 433a
A-8054 Graz - Austria
Tel. + 43 316 711044
Fax + 43 316 711044-4
E-mail: info@enmoto.at
UD ATU88126201

9. FERNLICHTKONTROLLLEUCHE

Leuchtet, wenn das Fernlicht geschaltet ist.

10. BLINKERKONTROLLLEUCHE

Bei eingeschaltetem Blinker leuchtet die Kontrollleuchte im Takt auf.

11. DREHZAHLMESSER:

Der Drehzahlmesser zeigt die Motordrehzahl in Umdrehungen pro Minute (min/1) an.

EINSTELLEN DER UHRZEIT

Den Zündschlüssel auf "ON" drehen.

Der Kilometerzähler muss auf "ODO" stehen.

Drücken Sie die „MODE“ Taste (2) bis die Uhr angezeigt

wird. Drücken Sie die „ADJ“ Taste (1) und die „MODE“

Taste (2) gleichzeitig solange bis die Uhr zu blinken beginnt.

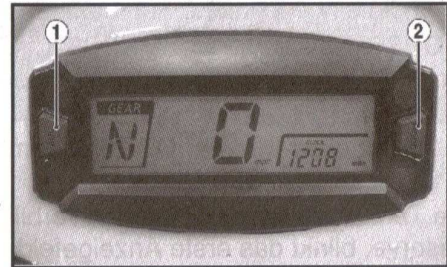
Drücken Sie die „MODE“ Taste (2) sooft bis die gewünschte

Stundenanzeige aufleuchtet.

Drücken Sie die „ADJ“ Taste (1) um zu den Minuten umzuschalten.

Drücken Sie die „MODE“ Taste (2) sooft bis die gewünschte Minutenanzeige aufleuchtet.

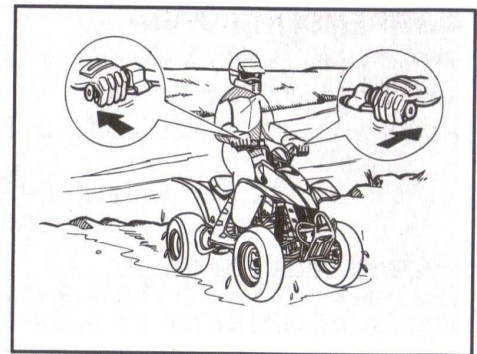
Wenn ca. 10 Sec. lang keine Taste gedrückt wird hört die Anzeige auf zu blinken und die Uhrzeit ist eingestellt.



4. VOR DER FAHRT

4.1 ÜBERPRÜFUNGEN

- Machen Sie diese Prüfungen zur Gewohnheit.
- Zum Zwecke der eigenen Sicherheit und um Beschädigungen am Fahrzeug zu verhindern, diese Prüfungen vor jeder Fahrt durchführen.



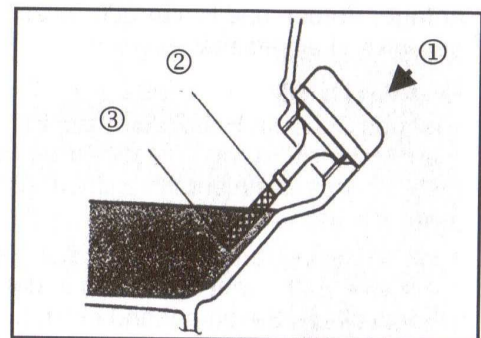
4.2 MOTORÖLSTAND PRÜFEN / AUFFÜLLEN

- Nach mindestens 2 Min. Motorlauf, den Motor ausschalten und 1 Min. warten.
- Ölstand am Ölmesstab ablesen (linke Motorhälfte, unter der Seitenverkleidung) und ggf. korrigieren (nicht über „Max“ der Anzeige).

- ① Ölmesstab
- ② Maximalstand
- ③ Minimalstand

→ ACHTUNG:

Sicherstellen, dass das Fahrzeug bei der Ölstandkontrolle vollständig gerade steht. Selbst geringfügige Neigung zur Seite führt bereits zu falschem Messergebnis.



H. Graz Fnr. 79821i

EnMoto

Fahrzeughandelgesellschaft m.b.H.

Strassgangerstr. 433a

A-8054 Graz - Austria

Tel. + 43 316 711044

Fax + 43 316 711044-4

E-mail: info@enmoto.at

UID ATU88126201

4.3 BREMSEN PRÜFEN

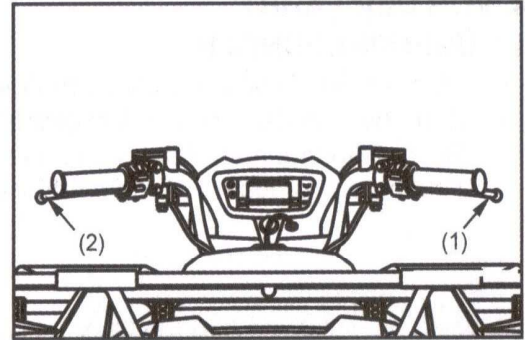
- Vor Fahrtbeginn Funktionsprüfung der Vorder-, Hinterrad- und der Fussbremse vornehmen.
- Das Spiel beider Bremshebel und der Fussbremse überprüfen, ca. 10 – 20 mm.
(Spiel: Der Weg, den der Bremshebel zurücklegt, bevor die Bremse zu wirken beginnt).

① **Handbremshebel rechts:**

Der Handbremshebel zur Betätigung der Vorderradbremse befindet sich auf der rechten Lenkerseite.

② **Handbremshebel links:**

Der Handbremshebel zur Betätigung der kompl. Bremsanlage, Vorder- und Hinterradbremse befinden sich auf der linken Lenkerseite.

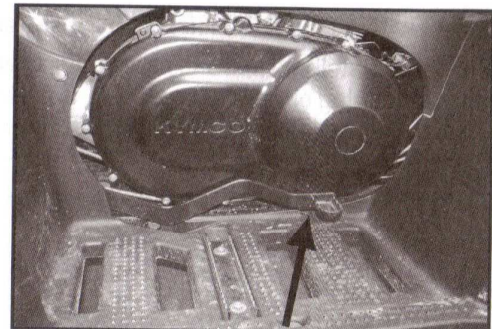


➔ **ACHTUNG:**

- Ist das Spiel am Hebel zu gross, der Bremsdruck am Hebel zu gering oder die Bremsleistung zu schwach, kontaktieren Sie umgehend einen autorisierten Fachhändler.
- Wenn Sie bemerken, dass Ihr Fahrzeug beim Bremsen auf eine Seite zieht (also nicht in der Spur läuft) kontaktieren Sie umgehend einen autorisierten Fachhändler.

Fussbremspedal:

Der Fussbremshebel zur Betätigung der kompl. Bremsanlage, Vorder- und Hinterradbremse befinden sich auf der rechten Fusstrittplatte. Zum Betätigen der Bremsanlage, den Hebel mit dem Fuss nach unten drücken.



Park- / Feststellbremse:

Um ungewolltes Wegrollen zu verhindern, das Fahrzeug, beim Starten und Parken immer mit der Feststellbremse (2) sichern.

➔ **ACHTUNG:**

- Ist das Spiel am Hebel zu gross, der Bremsdruck am Hebel zu gering oder die Bremsleistung zu schwach, kontaktieren Sie umgehend einen autorisierten Fachhändler auf.



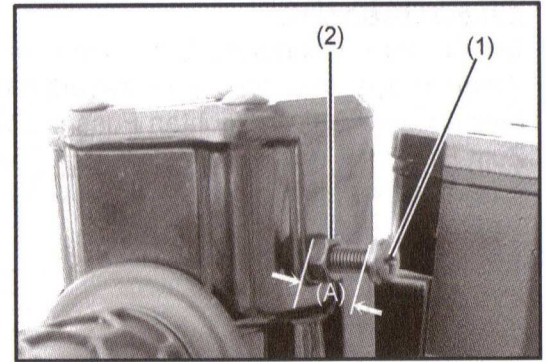
H. Graz Fnr. 79821i

EnMoto
 Fahrzeughandelgesellschaft m.b.H.
 Strassgangerstr. 433a
 A-8054 Graz - Austria
 Tel. + 43 316 711044
 Fax + 43 316 711044-4
 E-mail: info@enmoto.at
 UID ATU88126201

4.4 GASHEBELBEGRENZUNG (nur Maxxer 400)

Mit der Einstellschraube (1) kann der Daumengashebelanschlag eingestellt werden, um eine Verringerung der Leistung und Endgeschwindigkeit zu erreichen.

Einstellung offene Leistung / Endgeschw.: "A" (11)mm.



4.5 REIFEN PRÜFEN

(Sichtkontrolle vor jeder Fahrt)

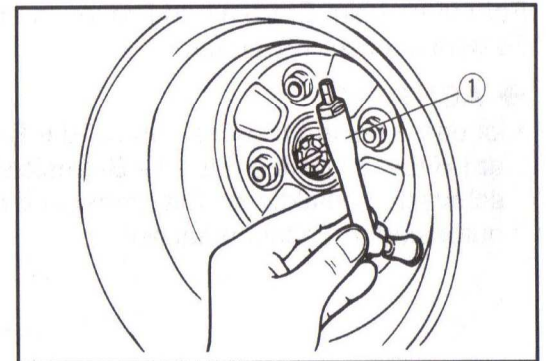
REIFENDRUCK PRÜFEN (z.B. beim Tankstop):

- Reifendruck bei kalten Reifen prüfen.
- Mit falschem Reifendruck darf nicht gefahren werden.

	REIFENDRUCK
Vorderrad	0.5 – 0.6 bar
Hinterrad	0.5 – 0.6 bar

→ ACHTUNG:

- Ein falscher Reifenluftdruck beeinträchtigt das Fahr- und Bremsverhalten und dadurch die Sicherheit.
- Zu hoher oder niedriger Reifendruck, führt zu stark erhöhtem Reifenverschleiss.



4.6 PROFIL PRÜFEN

RISSE UND BESCHÄDIGUNGEN:

- Die Lauffläche auf Risse prüfen.

VERSCHLEISS:

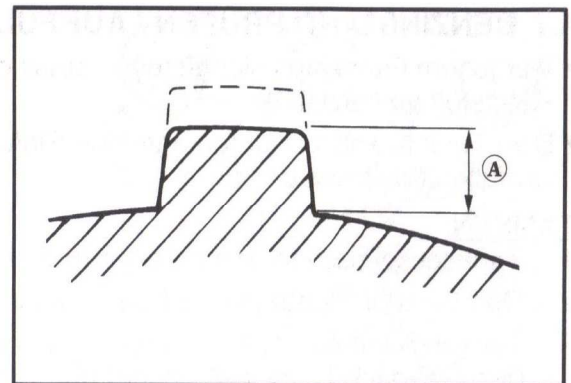
- Die Lauffläche auf Verschleiss prüfen.

FREMDKÖRPER:

- Den gesamten Reifen auf eingedrungene Fremdkörper (Nägel, Steine, Splitter,...) überprüfen.

PROFILTIEFE:

- Ist der Reifen bis auf die Verschleissanzeige "A" (gesetzliche Mindestprofiltiefe 1,6 mm) abgefahren, muss er erneuert werden.



→ ACHTUNG:

- Nicht korrekter Reifendruck, Risse, Beschädigungen und hoher Verschleiss des Reifens können zum Sturz führen.
- Bei Beschädigungen und Verschleiss bis zur Verschleissgrenze: Reifen erneuern!



H. Graz Fnr. 79821i

EnMoto

Fahrzeughandelgesellschaft m.b.H.

Strassgangerstr. 433a

A-8054 Graz - Austria

Tel. + 43 316 711044

Fax + 43 316 711044-4

E-mail: info@enmoto.at

UID ATU88126201

4.7 BENZINSTAND PRÜFEN / AUFFÜLLEN

- Vor jedem Fahrtantritt sicherstellen, dass genügend Kraftstoff vorhanden ist.
- Den Tank nur bis zur Unterkante des Einfüllstutzens auffüllen (bleifreies Benzin).

TANKEN:

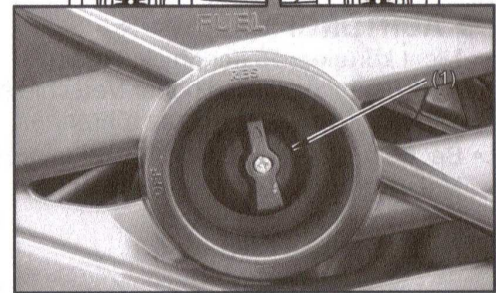
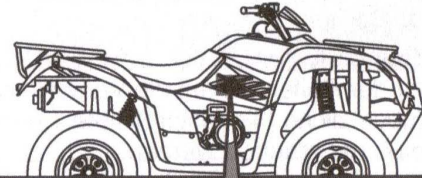
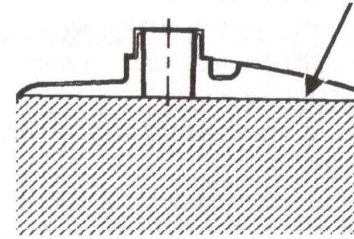
1. Tankdeckel nach links aufdrehen und abnehmen.
2. Den Benzintank nur mit bleifreiem Benzin auftanken.
3. Tankdeckel aufsetzen, nach rechts drehen, bis der Tankdeckel sich leer weiterdreht. Entlüftungsschlauch nicht verdrehen.

Füllmenge bei komplett leerem Tank: ca. 15 l.

- **RES** = Benzinhahn offen - Reserve
- **OFF** = Benzinhahn geschlossen
- **ON** = Benzinhahn offen

→ ACHTUNG:

- Beim Tanken den Motor abstellen!
- Den Tank nur bis zur Unterkante des Einfüllstutzens auffüllen.
- Keine Zusätze tanken!
- Nur bleifreies Benzin (91 Oktan) verwenden!
- Kein Gemisch tanken!

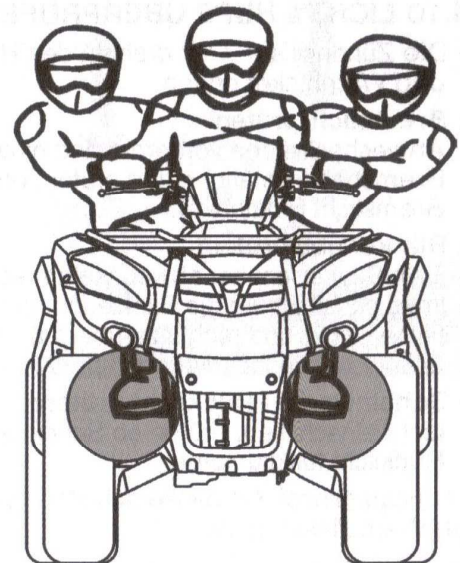


4.8 LENKER

- Lenker und Armaturen optisch auf Beschädigungen überprüfen.
- Festen Sitz des Lenkers durch Einschlagen bis Anschlag nach rechts und links, sowie Vordrücken und Zurückziehen des Lenkers prüfen.
- Lenker und Achskörper durch Einschlagen auf Freigängigkeit prüfen.

→ ACHTUNG:

Falls Störungen oder Defekte festgestellt werden, auf keinen Fall am Strassenverkehr teilnehmen (Unfallgefahr), sondern einen autorisierten Fachhändler kontaktieren.



4.9 INSTRUMENTENTAFEL

- Beleuchtung der Instrumenten prüfen.
- Fernlicht-, Blinker- und Kontrollleuchten auf Funktion überprüfen.



H. Graz Fnr. 79821i

EnMoto

Fahrzeughandelgesellschaft m.b.H.

Strassgangerstr. 433a

A-8054 Graz - Austria

Tel. + 43 316 711044

Fax + 43 316 711044-4

E-mail: info@enmoto.at

UID ATU88126201

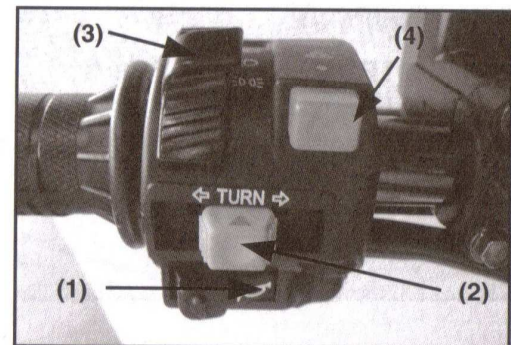
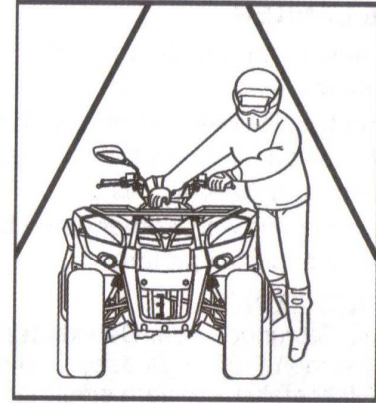
4.10 LICHT & HUPE ÜBERPRÜFEN

- Die Zündung auf „ON“ drehen, den Hupenknopf und Warnblinker prüfen.
- **Bremslicht prüfen:**
Abwechselnd den vorderen und hinteren Bremshebel betätigen und prüfen, ob das Bremslicht funktioniert.
- **Blinker überprüfen:**
Den Blinkerschalter abwechselnd rechts und links schalten, um die Blinkleuchten vorne und hinten, links und rechts zu überprüfen.
Gläser auf Beschädigungen prüfen.
- **Scheinwerfer / Rücklicht prüfen:**
Licht einschalten, prüfen ob Scheinwerfer und Rücklicht funktionieren.

(1) Hupenknopf, (2) Blinkerschalter, (3) Lichtschalter, (4) Warnblinkschalter,

→ ACHTUNG:

- Verschmutzte oder gebrochene Gläser reinigen oder erneuern.
- Während der Fahrt sollte immer das Abblendlicht eingeschaltet sein!

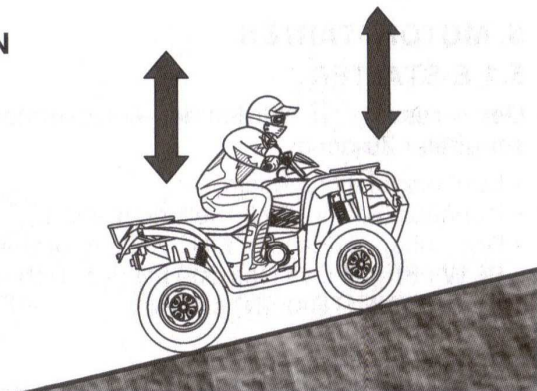


4.11 VORDERE / HINTERE FEDERUNG PRÜFEN

- Zustand der Federung vorne und hinten prüfen (durch mehrmaliges Einfedern im Stand).
- Die Federbeine sind je nach Ladezustand in der Federvorspannung verstellbar.

→ ACHTUNG:

Zum Erhöhen der Federvorspannung (Feder härter) den Federspannring nach links drehen. Der Federspannring rastet in die jeweilige Kerbe von 1 – 5 ein.



4.12 SPIEGELEINSTELLUNG PRÜFEN

- Aufrecht auf das Fahrzeug setzen und sicherstellen, dass die Sicht nach hinten ausreichend ist.

4.13 NUMMERNSCHILDER PRÜFEN

- Die Nummernschilder auf Beschädigung und Verschmutzung prüfen.

4.14 BELEUCHTUNGSGLÄSER

- Prüfen bzw. reinigen evt. erneuern.

4.15 VERKLEIDUNGS- UND ANBAUTEILE

- Auf festen Sitz prüfen.



H. Graz Fnr. 79821i

EnMoto

Fahrzeughandelgesellschaft m.b.H.

Strassgangerstr. 433a

A-8054 Graz - Austria

Tel. + 43 316 711044

Fax + 43 316 711044-4

E-mail: info@enmoto.at

UID ATU88126201

5. MOTOR STARTEN

5.1 E-STARTER

Der Anlasserknopf aktiviert den Anlassermotor bei eingeschalteter Zündung.

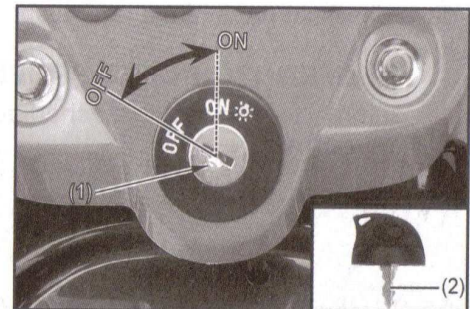
- Lenkersperre entriegeln.
- Zündschlüssel in „ON“ Stellung drehen.
- Benzinhahn öffnen, in „ON“ Stellung drehen.
- **!!! Wichtig !!!** Das Getriebe mit dem Fahrtrichtungshebel in NEUTRAL (N) schalten

a) BREMSE ZIEHEN

- **!!! Wichtig !!!** E-Starter kann nur bei gezogener Bremse aktiviert werden.
- Um ein ungewolltes Anfahren des Quad's zu verhindern muss die Bremse oder Feststellbremse gezogen werden.

→ ACHTUNG:

- Lassen Sie den Motor niemals in einem geschlossenen Raum laufen. Die Abgase enthalten giftiges Kohlenmonoxid, das Bewusstlosigkeit verursachen und zum Tode führen kann.



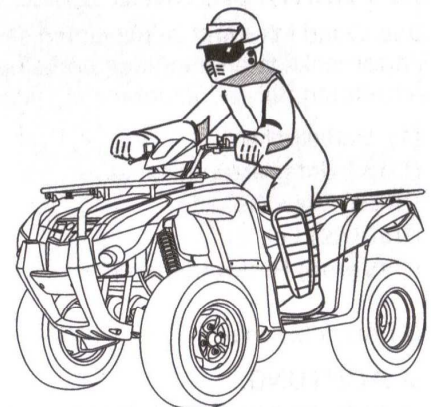
b) ANLASSERKNOPF BETÄTIGEN

Bei kaltem Motor:

- Den Gashebel schliessen.
- Den Anlasserknopf betätigen, ohne Gas zu geben.
- Sobald der Motor anspringt, Starterknopf loslassen.
- Falls der Motor nicht sofort anspringt (nach ca. 3-5 sec.), Startvorgang abbrechen und nach 5-10 sec. wiederholen.

Bei warmen Motor:

- Falls der Motor nach 2-3 maligem Starten nicht anspringt, mit ca. ¼ Gasstellung den Anlassvorgang wiederholen.



H. Graz Fnr. 79821i

EnMoto

Fahrzeughandelgesellschaft m.b.H.

Strassgangerstr. 433a

A-8054 Graz - Austria

Tel. + 43 316 711044

Fax + 43 316 711044-4

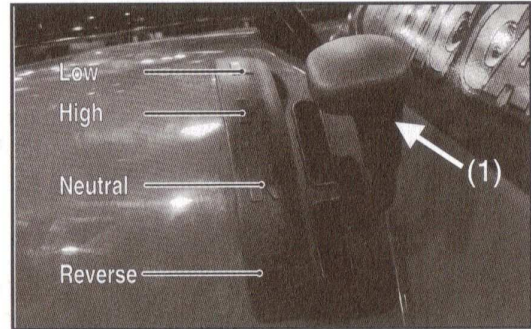
E-mail: info@enmoto.at

UID ATU88126201

5.2 FAHRTRICHTUNGSHEBEL

Das Quad MXU 400 ist mit einem stufenlosen Variomatikkeilriemenantrieb und einen Klauengeschalteten Stirnradgetriebe ausgestattet.

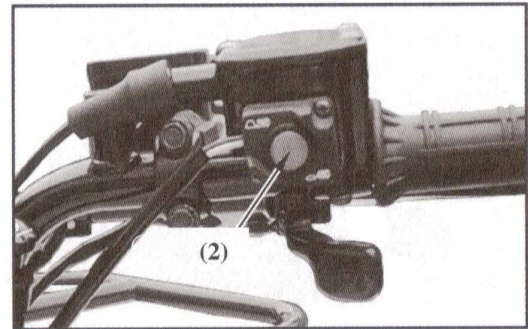
- (1) Schalthebel
- (Low) Untersetzungsgang
- (High) Vorwärtsgang
- (Neutral) Leerlauf
- (Reverse) Rückwärtsgang



- (2) Antriebsschalter 2WD / 4WD

→ ACHTUNG:

- Fahrtrichtungs- Fahrstufenwechsel und Antriebsschalter 2WD / 4WD **darf nur** bei Stillstand der Räder, gezogener Bremse und Leerlaufdrehzahl ausgeführt werden.
- Das Fahrzeug nicht längere Zeit bei ausgeschaltetem Motor (ca. 1 km) rollen lassen oder abschleppen. Selbst in der Leerlaufstellung kann dies zu Schäden führen.
- Zum Schalten stets die Bremse betätigen.



6. FAHRBETRIEB

6.1 MOTOR STARTEN

- Den Motor gemäss den Hinweisen in Teil 5 starten.

→ ACHTUNG:

- Den Anlasserknopf (1) sofort nach dem Starten loslassen, um Motorschäden zu vermeiden.
- Die Bremsen müssen bis zum Anfahren angezogen bleiben.

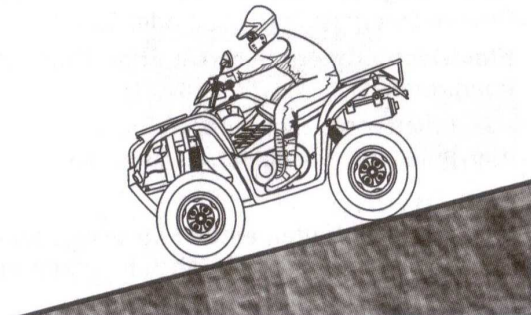


6.2 FAHRSTUFE EINLEGEN

- Bremse betätigen, Schalthebel - gewählte Fahrstufe einlegen. Bremse lösen, Drehzahl durch Drücken des Gashebels allmählich erhöhen.

→ ACHTUNG:

- Nach dem Anspringen des Motors und vor dem Losfahren nicht unnötig die Motordrehzahl erhöhen.
- Immer beide Füße auf die Fussrasten stellen und in jeder Situation darauf stehen lassen.
- Die Bremse bis unmittelbar vor dem Losfahren gezogen halten um ein selbständiges bzw. unkontrolliertes Anfahren des Quad's zu verhindern.



H. Graz Fnr. 79821i

EnMoto

Fahrzeughandelgesellschaft m.b.H.

Strassgangerstr. 433a

A-8054 Graz - Austria

Tel. + 43 316 711044

Fax + 43 316 711044-4

E-mail: info@enmoto.at

UID ATU88126201

6.3 TIPS ZUM FAHREN MIT HOHEN GESCHWINDIGKEITEN

Bremsen: Die Bremsanlage ist besonders bei Hochgeschwindigkeitsfahrten lebenswichtig. Sicherstellen, dass die Bremsen richtig funktionieren und korrekt eingestellt sind.

Lenkung: Spiel in der Lenkung kann zu einem Verlust der Fahrzeugkontrolle führen. Sicherstellen, dass der Lenker sich stockungsfrei bewegen lässt, jedoch kein Spiel aufweist.

Reifen: Gute Reifen sind eine Voraussetzung für die Fahrsicherheit; hohe Geschwindigkeit aber beansprucht die Reifen stark. Den Zustand der Reifen gründlich überprüfen, ggf. den Luftdruck korrigieren und das Rad auswuchten.

Kraftstoff: Der Verbrauch steigt mit der Geschwindigkeit; sicherstellen, dass der Kraftstoffvorrat ausreicht.

Motoröl: Um Motorschäden und daraus resultierende Unfallgefahr zu vermeiden, sicherstellen, dass das Motoröl bis zur Höchststandmarkierung reicht.

Ölkühlung: Um Überhitzung des Motors zu verhindern, sicherstellen, dass der Ölkühler frei von Fremdkörpern ist (z.B. Laub oder Gras).

Elektrische Anlage: Scheinwerfer, Rück-/Bremslicht, Blinker, Hupe usw. auf einwandfreie Funktion überprüfen.

Verschiedenes: Sicherstellen, dass alle Schraubenverbindungen fest sitzen und alle sicherheitsrelevanten Teile in gutem Zustand sind.

→ ACHTUNG:

- Das Fahrverhalten eines Fahrzeugs kann sich bei hohen Geschwindigkeiten stark verändern.
- Hochgeschwindigkeitsfahrten setzen entsprechende Übung und Fahrpraxis voraus.

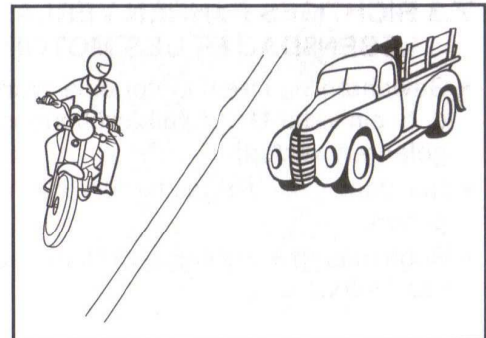
7. VORSICHTSMASSNAHMEN

7.1 KORREKTES FAHREN

- Vor dem Anfahren den Blinker setzen und auf den rückwärtigen Verkehr achten.
- Um Unfälle zu vermeiden, niemals unkontrolliert in die Fahrbahn fahren.

→ ACHTUNG:

- Zügiges Fahren erhöht die Lebensdauer Ihres Motors
Kupplungsbeläge verschleissen viel schneller,
wenn zu langsam gefahren wird (schleifende Kupplung).



7.2 GESCHWINDIGKEIT REGELN

- Die Geschwindigkeit wird am Daumengashebel geregelt.

① GASGEBEN:

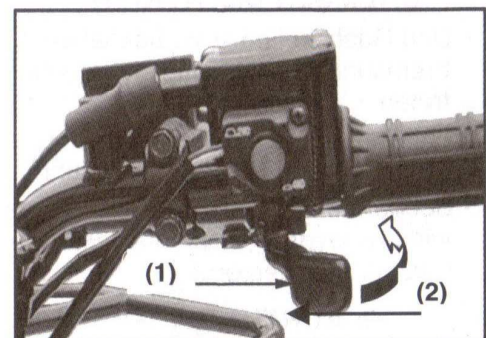
Gashebel drücken, die Geschwindigkeit nimmt zu.

② ABREGELN:

Gashebel lösen, die Geschwindigkeit verringert sich.

→ ACHTUNG:

- Um die Geschwindigkeit möglichst schnell zu verringern, zusätzlich beim zurücknehmen des Gashebels die Fußbremse treten oder beide Handbremsen ziehen.



H. Graz Fnr. 79821i

EnMoto

Fahrzeughandelgesellschaft m.b.H.

Strassgangerstr. 433a

A-8054 Graz - Austria

Tel. + 43 316 711044

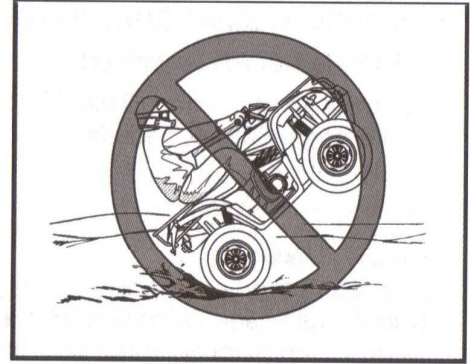
Fax + 43 316 711044-4

E-mail: info@enmoto.at

UID ATU88126201

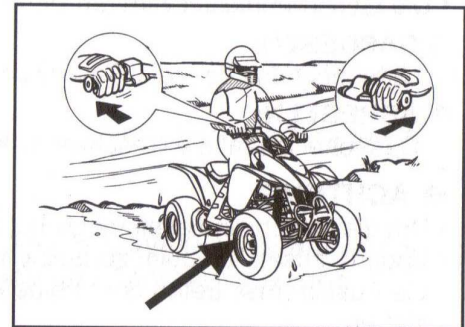
7.3 RICHTIGES FAHREN VERLÄNGERT DIE LEBENSDAUER DES MOTORS

- Gewähren Sie ihrem Motor eine Warmlaufphase, d. h. ein kalter Motor sollte schonend warm gefahren werden!
- Nie ständig mit Vollgas fahren oder ruckartig Gas geben.
- Regelmässiges Reinigen verhindert das Überhitzen des Motors.



7.4 BEIM ABBREMSEN BEIDE BREMSEN BETÄTIGEN

- Den Gashebel ganz zurücknehmen, dann beide Handbremshebel gleichzeitig ziehen oder die Fussbremse treten.
- Extreme Bremssituationen beim Quad erfordern viel Fingerspitzen- eben Bremsgefühl.
- Bei Fahrten auf verschmutzten Strassen kann die Bremswirkung wegen verschmutzter Brems Scheiben und Belägen verzögert einsetzen.

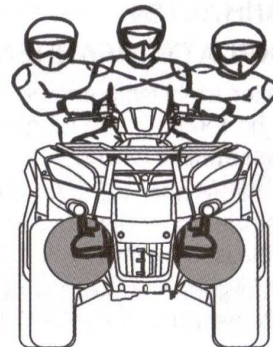


→ ACHTUNG:

Während der Fahrt niemals abrupt bremsen!

7.5 NICHT RUCKARTIG BREMSEN ODER LENKER ZU STARK EINSCHLAGEN

- Ruckartiges Bremsen und zu starkes Einschlagen des Lenkers sind gefährlich.
- Bei nasser Fahrbahn besteht erhöhte Rutschgefahr.



7.6 BEI NASSER FAHRBAHN BESONDERS VORSICHTIG FAHREN

- Bei nasser Fahrbahn verlängert sich der Bremsweg, daher ist es wichtig, das Fahrzeug langsam und frühzeitig abzubremsen.
- Beim bergab Fahren den Gashebel langsam zurücknehmen und die Bremse pulsierend benutzen.

→ ACHTUNG:

- Bei nasser Fahrbahn verlängert sich der Bremsweg!



H. Graz Fnr. 79821i

EnMoto

Fahrzeughandelgesellschaft m.b.H.

Strassgangerstr. 433a

A-8054 Graz - Austria

Tel. + 43 316 711044

Fax + 43 316 711044-4

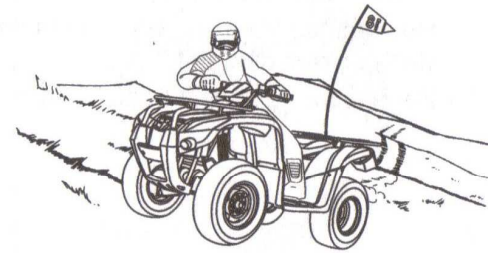
E-mail: info@enmoto.at

UID ATU88126201

8. DAS ANHALTEN

8.1 PARKPLATZ ANFAHREN

- Den Blinker rechtzeitig setzen und den nachfolgenden Verkehr beachten, dann langsam das Fahrzeug an den Strassenrand fahren.
- Den Gashebel ganz zurücknehmen und die beiden Handbremsen oder die Fussbremse rechtzeitig betätigen, bis das Fahrzeug zum Stillstand kommt.
- Der nachfolgende Verkehr wird durch das Stopplicht gewarnt.



8.2 NACHDEM, DAS QUAD ZUM STILLSTAND GEKOMMEN IST

- Den Blinker wieder ausstellen.
- Die Zündschlüssel nach „OFF“ drehen um den Motor abzustellen.
- Fahrzeug mit der Feststellbremse **(1)** sichern.

→ ACHTUNG:

- Während der Fahrt niemals den Zündschlüssel drehen!
- Da die gesamte Fahrzeugelektrik bei ausgeschalteter Zündung nicht funktioniert, unbedingt erst dann die Zündung ausschalten, wenn das Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist.

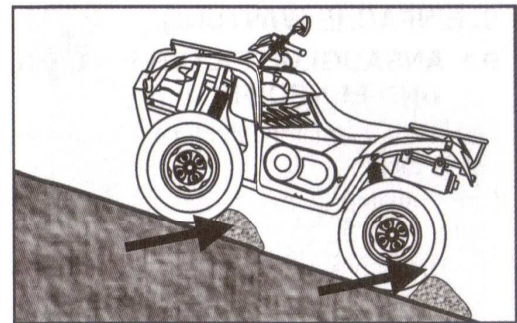


8.3 PARKEN

- Das Fahrzeug trotz angezogener Feststellbremse gegen ungewolltes Wegrollen sichern (z.B. Unterlegkeil).

→ ACHTUNG:

- Nicht mit angezogener Feststellbremse fahren.

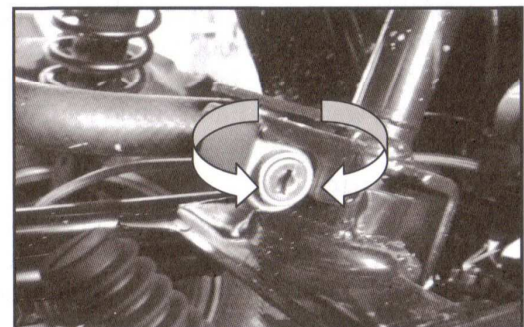


8.4 LENKER

- Nach dem Abstellen die Lenkung einschlagen, das Lenkerschloss abschliessen und den Schlüssel abziehen.

→ ACHTUNG:

- Das Fahrzeug nie so abstellen, dass es zu einer Behinderung oder Gefährdung werden kann.
- Die Temperatur des Motors und des Auspuffs ist sehr hoch, Vorsicht vor Verbrennungen!
- Parken Sie das Fahrzeug an einem sicheren Ort und ziehen Sie den Schlüssel nach dem Absperrn ab.



H. Graz Fnr. 79821i

EnMoto
 Fahrzeughandelgesellschaft m.b.H.
 Strassgangerstr. 433a
 A-8054 Graz - Austria
 Tel. + 43 316 711044
 Fax + 43 316 711044-4
 E-mail: info@enmoto.at
 UID ATU88126201

9. EINFACHE WARTUNG

9.1 ANSAUGLUFTFILTER PRÜFEN, REINIGEN UND ERNEUERN

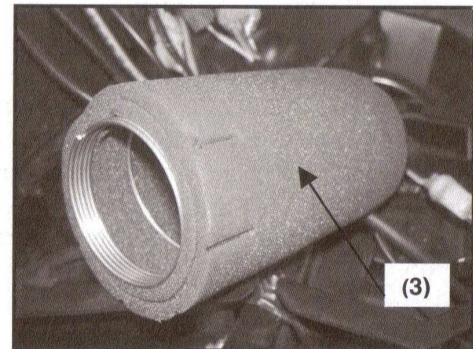
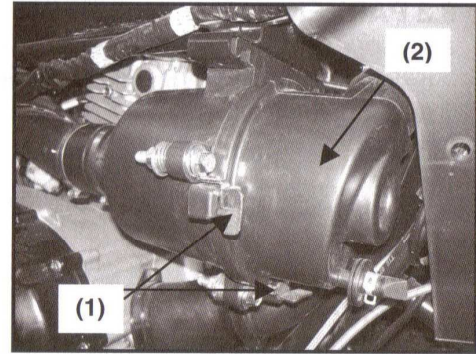
Der Ansaugluftfilter befindet sich unter dem Kotflügel vorne rechts.

Den Luftfilter ausbauen und auf Verunreinigung überprüfen.

1. Die Schraube (1) die Abdeckung (2) lösen, jetzt den Filtereinsatz (3) herausnehmen.
2. Den Filtereinsatz mit **Air Filter cleaner** auswaschen, auswringen und trocknen.
3. Das Filterelement mit **Air Filter Oil Spray** besprühen und wieder in den Luftfilterkasten einsetzen.
 - Filtereinsatz alle 10.000 km erneuern.
 - Der Filtereinsatz muss öfter gereinigt oder erneuert werden, wenn das Fahrzeug in ungewöhnlichen nassen oder staubigen Gebieten gefahren wird.

→ ACHTUNG:

Bei Verwendung anderer KYMCO - Filter oder NICHT-KYMCO-Filter, kann es zu vorzeitigem Motorverschleiss, Leistungsproblemen oder Schäden kommen.



9.2 BATTERIE

- Im Heckbereich, im Radlauf rechts, Ihres Quads ist eine wartungsfreie Batterie verbaut. Es dürfen keine Flüssigkeiten (dest. Wasser, ...) nachgefüllt werden.
- Zum Reinigen der Batteriepole (3) und (2) zuerst die Batteriekabel abklemmen.
- Bei korrodierten Batteriepolen die Batterie zum Reinigen ausbauen.
- Nach dem Reinigen die Batteriepole einfetten und die Batterie wieder einbauen.

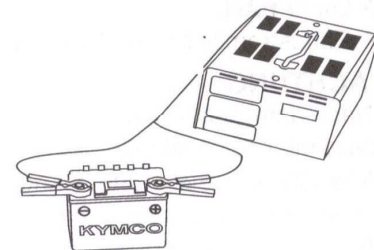
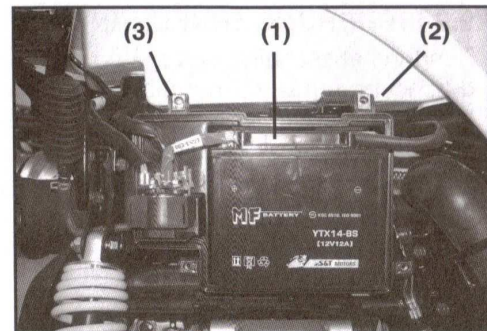
(1) Batterie, (2) Minuspol, (3) Pluspol,

→ ACHTUNG:

- Niemals die Verschlussstopfen einer wartungsfreien Batterie öffnen!
- Um Kurzschlüsse zu vermeiden: Beim Abklemmen immer zuerst den Minuspol (2) trennen und beim Anklemmen immer zuerst den Pluspol (3) anschliessen!
- Wird das Fahrzeug für lange Zeit abgestellt, muss das Minuskabel abgeklemmt werden!

⚠️ WARNUNG:

Obwohl es sich um eine versiegelte Batterie handelt, gibt sie dennoch explosive Gase ab. Offene Flammen oder Funken von der Batterie fernhalten.



H. Graz Fnr. 79821i

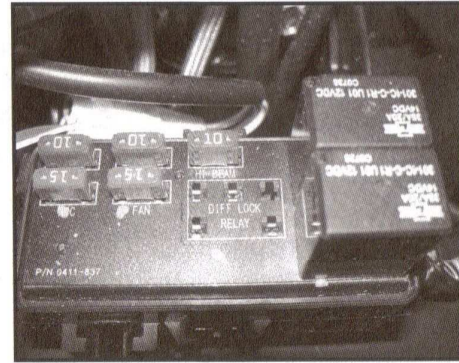
EnMoto
 Fahrzeughandelsgesellschaft m.b.H.
 Strassgangerstr. 433a
 A-8054 Graz - Austria
 Tel. + 43 316 711044
 Fax + 43 316 711044-4
 E-mail: info@enmoto.at
 UID ATU88126201

9.3 SICHERUNG ERNEUERN

Zündung ausschalten und prüfen, ob die Sicherung durchgebrannt ist (Sicherung ist unter der Lenkerverkl.) Ist die Sicherung durchgebrannt, muss sie durch eine Neue mit gleicher Stärke ersetzt werden.

Vor dem Austausch muss erst die Ursache erforscht und behoben werden.

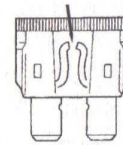
- 10A Lichtsicherung **LIGHTS**,
- 10A Fernlichtsicherung **HI BEAM**,
- 10A Speicher ECU **MEMORY**,
- 10A Benzinpumpe - A.F.I. **FUEL**,
- 15A Lüfter **FAN**,
- 15A Zündstromsicherung **IGM**, 30A Hauptsicherung (Magnetschalter),



→ **ACHTUNG:**

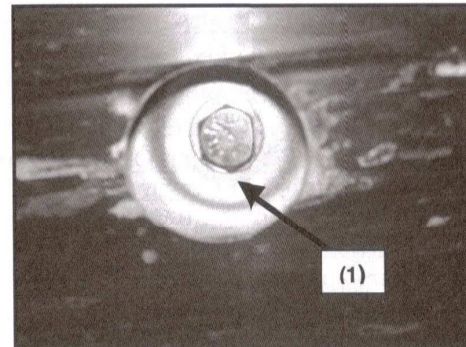
- Nach dem Austausch von Sicherungen ist sicherzustellen, dass die Kabelverbinder fest sitzen!
- Niemals eine Sicherung mit höherer Amperestärke einsetzen, denn dies führt zum Kabelbrand!
- Beim Austauschen von Elektroteilen darauf achten, dass nur Originalteile für Ihr Fahrzeug verwendet werden!
- Niemals das Fahrzeug mit Hochdruckreinigern waschen!
- Wird der Grund einer durchgebrannten Sicherung nicht gefunden, einen autorisierte Fachhändler aufsuchen!

Durchgebrannte Sicherung



9.4 MOTORÖLWECHSEL (erstmalig bei 500 km, dann alle 4000 km bzw. 1 x pro Jahr)

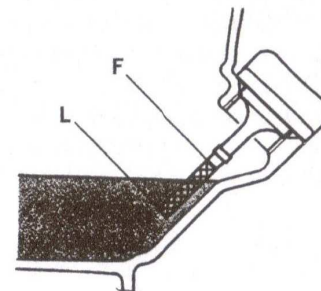
- Motor sollte Betriebstemperatur haben.
- Ölablassschraube (1) öffnen und Öl ablaufen lassen.
- Ölablassschraube (1) wieder schließen.
- Öl auffüllen (ca. 2,4 l bei Ölwechsel).
- Motor ca. 2 Min. laufen lassen und Ölstand prüfen, ggf. korrigieren.
- System auf Dichtigkeit prüfen.



Anzugsdrehmoment: 25 Nm Ablassschraube

→ **ACHTUNG:**

- Das abgelassene und aufgefangene Öl muss umweltgerecht entsorgt werden!
- Das Öl aus dem betriebswarmen Motor ist heiß => Verbrennungsgefahr.
- Das Öl sollte auch nach einer Standzeit des Fahrzeugs von mehr als 3 Monaten (z.B. nach der Winterpause) gewechselt werden!
- Motorölempfehlung: SAE 15W40 verwenden.
!!! KEINE ZUSÄTZE !!!



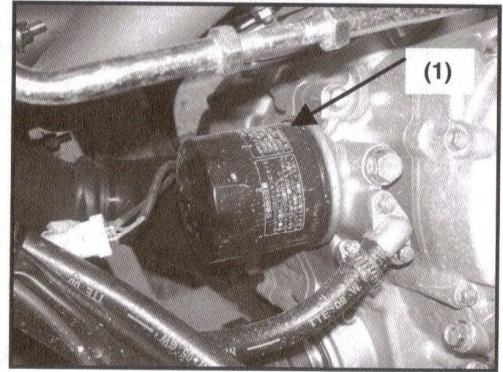
H. Graz Fnr. 79821i

EnMoto
 Fahrzeughandelgesellschaft m.b.H.
 Strassgangerstr. 433a
 A-8054 Graz - Austria
 Tel. + 43 316 711044
 Fax + 43 316 711044-4
 E-mail: info@enmoto.at
 UID ATU88126201

9.5 ÖLFILTERWECHSEL (erstmalig bei 500 km, dann alle 4000 km bzw. 1 x pro Jahr)

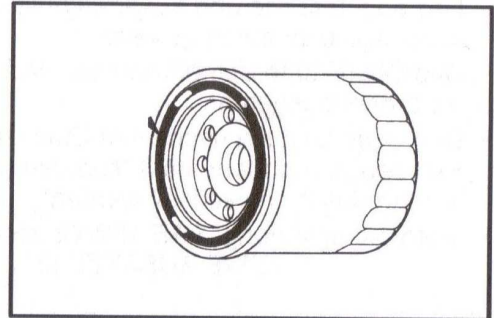
- Motor sollte Betriebstemperatur haben.
- Die Ölfilterpatrone (1) losschrauben.
- Den Dichtring der neuen Ölfilterpatrone dünn mit Motoröl bestreichen, dann den neuen Ölfilter montieren und mit dem vorgeschriebenen Anzugsmoment festziehen.
- System auf Dichtigkeit prüfen.

Anzugsmoment: 27 Nm Ölfilterpatrone (1)



→ ACHTUNG:

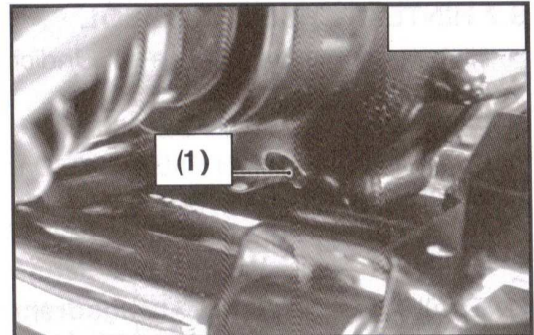
- Das abgelassene und aufgefangene Öl muss umweltgerecht entsorgt werden!
- Das Öl aus dem betriebswarmen Motor ist heiß => Verbrennungsgefahr.
- Das Öl sollte auch nach einer Standzeit des Fahrzeugs von mehr als 3 Monaten (z.B. Winterpause) gewechselt werden!



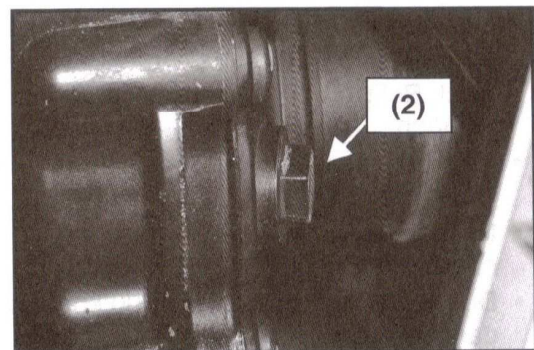
9.6 VORDERACHSGETRIEBEÖL

- Vorderachsgetriebegehäuse auf Undichtigkeit prüfen.
- Füllmenge nach Ölwechsel: 270 ml.
- Empfohlenes Hypoidöl SAE 80/90 Hypoid.
Danach die Einfüllschraube wieder festschrauben (Dichtscheiben erneuern). System auf Dichtigkeit prüfen.

- (1) Ablassbohrung **20 Nm Anzugsdrehmoment**
 (2) Einfüllbohrung **15 Nm Anzugsdrehmoment**



- Das abgelassene und aufgefangene Öl muss umweltgerecht entsorgt werden!
- Nach Befüllen die Gehäuseteile mit einem Lappen reinigen.
- Kein oder zu wenig Getriebeöl führt zu Schäden am Umschaltgetriebe.
- Niemals verschiedene Öle mischen, denn dies führt ebenso zu Schäden!
- Der erste Ölwechsel ist bei 500 km vorzunehmen, danach alle 4.000 km, beginnend bei 5.000 km.



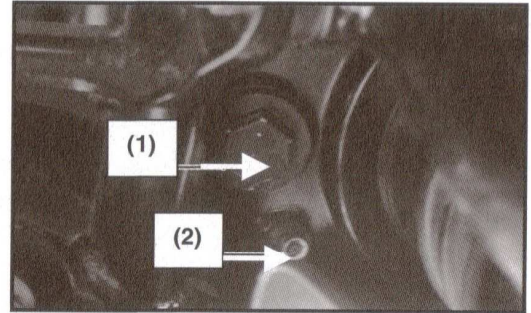
H. Graz Fnr. 79821i

EnMoto
 Fahrzeughandelgesellschaft m.b.H.
 Strassgangerstr. 433a
 A-8054 Graz - Austria
 Tel. + 43 316 711044
 Fax + 43 316 711044-4
 E-mail: info@enmoto.at
 UID ATU88126201

9.7 HINTERACHSGETRIEBEÖL

- Hinterachsgetriebegehäuse auf Undichtigkeit prüfen.
- Füllmenge nach Ölwechsel: 250 ml.
- Empfohlenes Hypoidöl SAE 80/90. Danach die Einfüllschraube wieder festschrauben (Dichtscheiben erneuern). System auf Dichtigkeit prüfen.

- (1) Einfüllbohrung **20 Nm Anzugsdrehmoment**
 (2) Ablassbohrung **15 Nm Anzugsdrehmoment**



- Das abgelassene und aufgefangene Öl muss umweltgerecht entsorgt werden!
- Nach Befüllen die Gehäuseteile mit einem Lappen reinigen.
- Kein oder zu wenig Getriebeöl führt zu Schäden am Umschaltgetriebe.
- Niemals verschiedene Öle mischen, denn dies führt ebenso zu Schäden!
- Der erste Ölwechsel ist bei 500 km vorzunehmen, danach alle 4.000 km, beginnend bei 4000 km.

9.8 ZÜNDKERZE

Die Zündkerze sollte gemäss der "Inspektionstabelle" überprüft, gereinigt und deren Elektrodenabstand korrigiert werden, dazu die Zündkerze herausdrehen. Zündkerzenausbau und Zündkerzenwartung sollten dem KYMCO-Händler überlassen werden.

Zündkerzentyp: (Maxxer 400)

Nur die Originalzündkerze verwenden: **NGK CR8E**
 Elektrodenabstand 0,6 - 0,7 mm

Anzugsmoment: 13 Nm

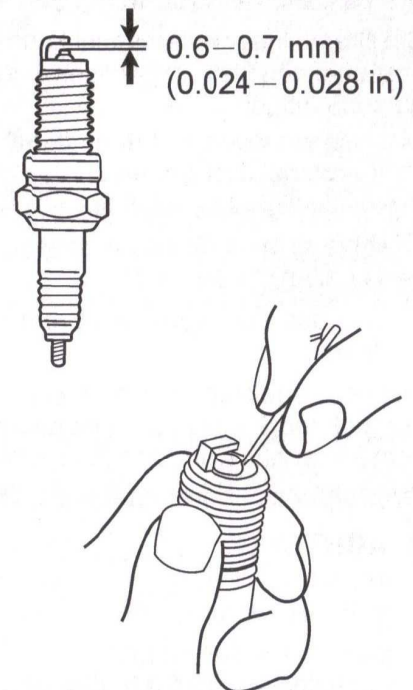
Zündkerzentyp: (Maxxer 450 i)

Nur die Originalzündkerze verwenden: **NGK CR7E**
 Elektrodenabstand 0,6 - 0,7 mm

Anzugsmoment: 13 Nm

→ **ACHTUNG:**

- Die Zündkerze alle 4000 km erneuern (oder nach Bedarf).



H. Graz Fnr. 79821i

EnMoto

Fahrzeughandelgesellschaft m.b.H.
 Strassgangerstr. 433a
 A-8054 Graz - Austria
 Tel. + 43 316 711044
 Fax + 43 316 711044-4
 E-mail: info@enmoto.at
 UID ATU88126201

9.10 SCHEIBENBREMSBELÄGE VORNE UND HINTEN PRÜFEN

Bremsbeläge sind einem vom persönlichen Fahrstil abhängigen Verschleiss unterworfen.

Um die Betriebssicherheit der Bremsanlage zu gewährleisten, darf die Mindestbelagstärke nicht unterschreiten.

Verschleissgrenze:

Vorderradbremse:

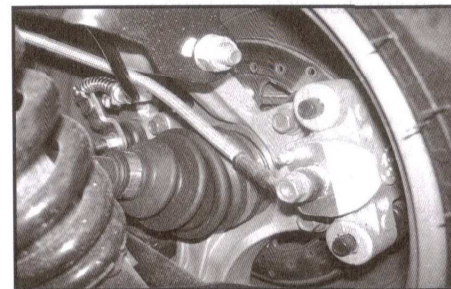
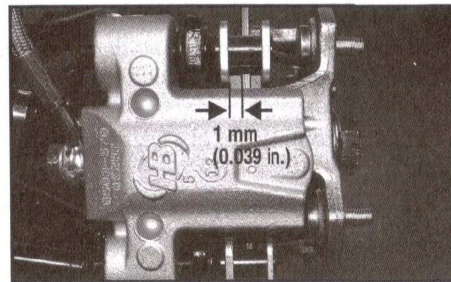
Wenn ein Bremsklotz bis zur Verschleissgrenze **abgenützt** ist, beide Bremsbeläge von beiden Brems-sättel auswechseln.

Hinterachsbremse:

Wenn ein Bremsklotz bis zur Verschleissgrenze **abgenützt** ist, beide Bremsbeläge als Satz auswechseln.

→ ACHTUNG:

Ist die Verschleissgrenze erreicht, muss sofort der Bremsbelag vom autorisierten Fachhändler erneuert werden.



9.9 BREMSFLÜSSIGKEITSSTAND PRÜFEN

Bei Bremsflüssigkeitsmangel kann Luft in das Brems-system eindringen und dessen Funktion beeinträchtigen.

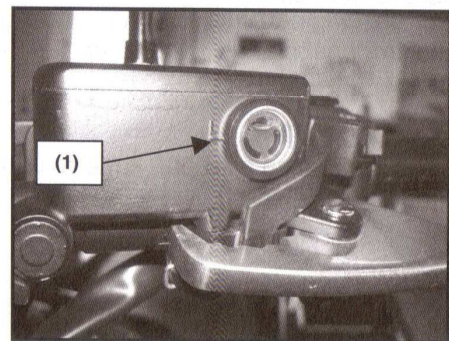
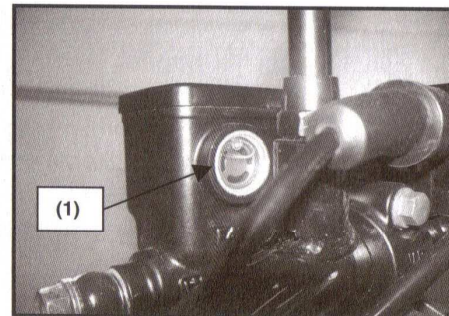
Deshalb vor jedem Fahrtantritt den Flüssigkeitsstand im Vorratsbehälter prüfen und erforderlichenfalls Bremsflüssigkeit nachfüllen.

- Fahrzeug in der Ebene abstellen und Lenker gerade ausrichten.
- Durch das Schauglas den Bremsflüssigkeitsstand ablesen.
- Ist der Pegelstand bei "Min" (1) oder darunter, umgehend Bremsflüssigkeit nachfüllen oder Kontakt mit Ihrem autorisierten Fachhändler aufnehmen.

Empfohlene Bremsflüssigkeit: DOT 4

→ ACHTUNG:

- Ausschliesslich Bremsflüssigkeit gleicher Marke und gleichen Typs nachfüllen.
- Bremsflüssigkeit greift Lack und Kunststoff an. Deshalb vorsichtig handhaben und verschüttete Bremsflüssigkeit sofort abwischen.



H. Graz Fnr. 79821i

EnMoto
 Fahrzeughandelgesellschaft m.b.H.
 Strassgangerstr. 433a
 A-8054 Graz - Austria
 Tel. + 43 316 711044
 Fax + 43 316 711044-4
 E-mail: info@enmoto.at
 UID ATU88126201

9.11 RÄDER AUS-/ EINBAU

Wartungsarbeiten an den Rädern sollten grundsätzlich von einem autorisierten Fachhändler durchgeführt werden.

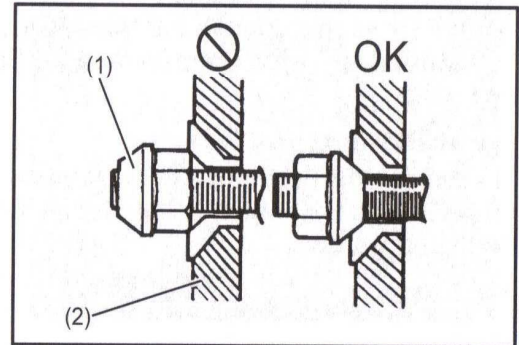
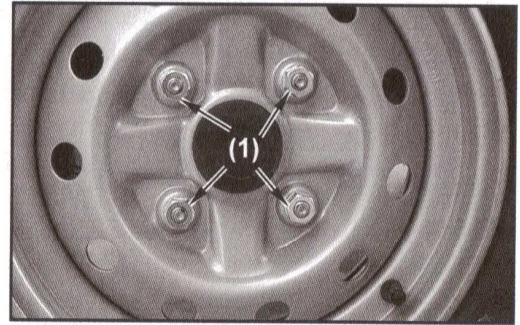
Das Fahrzeug sicher abstützen z.B. mit einem Wagenheber.

Anzugsdrehmoment: 50 Nm Radmuttern (1),

Die Radmutter müssen sauber und leichtgängig sein, auf keinen Fall fetten oder ölen.

→ **ACHTUNG:**

Die Radmutter richtig montieren und über Kreuz vorschriftsmässig festziehen.



10. WICHTIGE HINWEISE

10.1 WENN DER MOTOR NICHT ANSPRINGT ODER WÄHREND DER FAHRT AUSGEHT

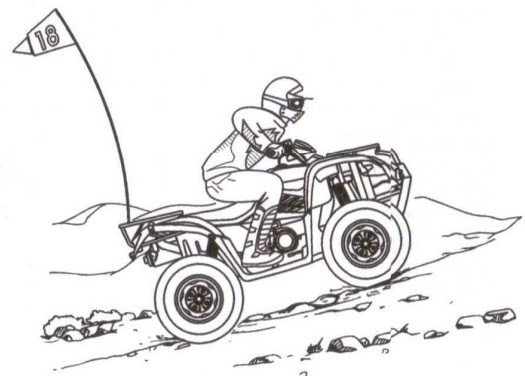
- Ist genug Kraftstoff vorhanden?
- Handbremse und Fussbremse betätigt?
- Führen Sie den Startvorgang richtig durch?
- Ansonsten ihrem autorisierten Fachhändler aufsuchen.

10.2 IM FALLE EINER PANNE

- Sollten sich irgendwelche Pannen während der Fahrt ergeben, so verständigen Sie Ihren nächstliegenden autorisierten Fachhändler.

→ **ACHTUNG:**

- Zu Ihrer eigenen Sicherheit und um unnötige Schäden an Ihrem Quad zu vermeiden, ist es von Vorteil alle Prüfungen, wie in diesem Handbuch beschrieben, täglich durchzuführen.



H. Graz Fnr. 79821i

EnMoto
 Fahrzeughandelgesellschaft m.b.H.
 Strassgangerstr. 433a
 A-8054 Graz - Austria
 Tel. + 43 316 711044
 Fax + 43 316 711044-4
 E-mail: info@enmoto.at
 UID ATU88126201

10.5 EINWINTERUNG

Folgende Massnahmen treffen, um Standschäden oder Problemen bei der Wiederinbetriebnahme im Frühjahr vorzubeugen:

1. Das Fahrzeug sollte gründlichst gereinigt werden (nicht mit Hochdruckreinigungsgeräten!). Danach alle Metallteile mit Korrosionsschutzmittel behandeln, ebenso für alle lackierten wie unlackierten Verkleidungsteile und Gummis die dementsprechenden Pflegemittel benutzen.
2. Benzinhahn schliessen und Kraftstofftank auffüllen, Kraftstoff aus Vergaser ablassen, um Kondensation bzw. Ablagerungen zu vermeiden.
3. Die Batterie muss frostfrei gelagert und regelmässig nachgeladen werden.
4. Schmierer aller Seilzüge und Gelenkstellen der Hebel, ebenso die Zylinderlaufbahn (durch die Zündkerzenöffnung).
5. Reifenluftdruck erhöhen, um Standplatten zu vermeiden (wenn möglich Fahrzeug aufbocken, das alle vier Räder den Boden nicht berühren).
6. Das Fahrzeug sollte in einem trockenen Raum gelagert werden und zumindest mit einer wetterfesten Plane abgedeckt werden. Im Zubehör wird "Laternenparkern" eine korrosionsschützende Winterplane angeboten.
7. Anfallende Reparaturen oder Inspektion vor der Stilllegung ausführen.

10.6 WINTERBETRIEB

(Betrieb bei unter +5°C, Schnee/Eis bedeckter Fahrbahn, Schneematsch und Salz gestreute Strassen).

Wie beim Auto (Reifenwechsel, Frostschutz, Türgummibehandlung etc.) sind beim Quad ganz spezifische Arbeiten notwendig, um zuverlässig durch den Winter zu kommen:

1. Reifen: Zustand, Profilwahl (wintertauglich?), Luftdruck prüfen.
2. Seilzüge und Gelenkstellen der Hebel: Schmierer, um ein festfrieren oder oxidieren durch eingedrungenes (Salz-) Wasser zu verhindern.
3. Elektrische Anlage: Funktion überprüfen und alle Steckkontakte vorbeugend gegen Korrosion behandeln (Kontaktspray).
4. Bremsanlage: Funktion, Freigängigkeit und Dichtigkeit überprüfen. Bremskolben, Haltestifte und Bremsnocke mit Bremsfett vor festgehen und Oxydation schützen.
5. Motor: Zündkerze mit Kerzenstecker und Abdeckung kontrollieren ggf. erneuern (Siliconkerzenstecker sind sehr wintertauglich, jedoch nicht entstört!).
Luftfilter: Kontrollieren, ggf. erneuern.
Vergaser: Reinigen, einstellen, Dichtigkeit und Befestigungen kontrollieren.

Alle unlackierten Metallteile mit Schutzlack bzw. Schutzspray behandeln.
Auf regelmässige Reinigung von Streusalzrückständen und auf notwendige Nachversiegelung achten.



H. Graz Fnr. 79821i

EnMoto

Fahrzeughandelgesellschaft m.b.H.

Strassgangerstr. 433a

A-8054 Graz - Austria

Tel. + 43 316 711044

Fax + 43 316 711044-4

E-mail: info@enmoto.at

UID ATU88126201

10.7 FRÜHJAHRSSINBETRIEBNAHME NACH WINTEREINLAGERUNG

So wie Ihr Fahrzeug für den "Winterschlaf" vorbereitet wurde, muss es zum Saisonstart wieder "fit" gemacht werden.

1. Batterie laden und einbauen.
2. Kraftstoffsystem
 - Bei Standzeit von mehr als 3 Monaten, den Kraftstoff aus dem ganzen System (auch Tank!) erneuern.
 - Vergaser-/ Schwimmerkammer in jedem Fall spülen.
3. Alle Seilzüge, Gelenkstellen und Hebel auf Funktion prüfen und ggf. schmieren.
4. Reifenluftdruck prüfen und korrigieren.
5. Bremsanlage auf Funktion, Freigängigkeit und Dichtigkeit prüfen.
6. Beleuchtung und elektrische Anlage auf Funktion prüfen, Steckkontakte evtl. mit Kontaktspray behandeln.
7. Motor starten, warm laufen lassen, auf Dichtigkeit prüfen (Kraftstoff und Öl), kurze Einfahrzeit gewähren.

10.8 FRÜHJAHRSSINSPEKTION NACH WINTERBETRIEB

Genau wie eine Inspektion vor dem Winterbetrieb, muss auch nach dem Betrieb im Winter, an Ihrem Fahrzeug eine Frühjahrsinspektion durchgeführt werden:

1. Das Fahrzeug sollte gründlichst gereinigt und von Streusalzresten gesäubert werden (nicht mit Hochdruckreinigungsgeräten).
2. Eventuell entstandene Korrosion behandeln. Blanke Metallteile konservieren, ebenso für alle lackierten wie unlackierten Verkleidungsteile und Gummis die entsprechenden Pflegemittel benutzen.
3. Bremsen auf Funktion bzw. Freigängigkeit der Bremskolben, Schwimmsättel und Bremsbeläge auf den Haltestiften prüfen.
4. Ölstand von Motor und Getriebe sowie Dichtigkeit des Systems prüfen.
5. Zündkerze kontrollieren (NGK CR8E).
6. Federelemente auf Funktion und Dichtigkeit prüfen.
7. Alle Seilzüge, Gelenkstellen und Hebel auf Funktion prüfen und schmieren.
8. Vergaser: Schwimmerkammer spülen. Einstellung prüfen und evtl. einstellen.
9. Beleuchtung/elektrische Anlage auf Funktion und Beschädigung prüfen. Steckkontakte evtl. mit Kontaktspray behandeln.
10. Reifen: Luftdruck und Profil prüfen.
11. Lagerspiel bzw. Freigängigkeit von Radlagern und Lenkkopflager prüfen.



H. Graz Fnr. 79821i

EnMoto
Fahrzeughandelsgesellschaft m.b.H.
Strassgangerstr. 433a
A-8054 Graz - Austria
Tel. + 43 316 711044
Fax + 43 316 711044-4
E-mail: info@enmoto.at
UID ATU88126201

10.9 SPEZIFIKATIONEN

(MAXXER 400, Typ: A 4, Variant: 01, Version: 00) OFF ROAD

Motor Typ	OHC Luft-Ölgekühler 1-Zylinder, 4-Takt-Motor	Länge ges.	1905 mm
Hubraum	366,9 ccm	Breite ges.	1230 mm
Bohrung x Hub	81 x 71,2 mm	Höhe ges.	1210 mm
Verdichtungsverh.	9,2 : 1	Leer-/ Gesamtgewicht	287 kg / 472 kg
Max. Leistung	14,8 / 6.500 kw/Umin	Radstand	1225 mm
Max. Drehmoment	(25,4 / 3.500 Nm/Umin)	Reifengrösse	Vo: 23 / 8-12 29F Hi: 23 / 10-12 39F
Leerlaufdrehzahl	(1500 – 1700 Umin)	Kraftstoff	Bleifrei
Getriebe	Stufenlos m. Rückwärtsg.	Tankinhalt	ca. 15 Liter
Kupplung	Fliehkraft im Oelbad	Getriebeöl Front- /Heckantrieb Ölwechsel / - Überholung	270ml / 250ml SAE 80 / 90 Hypoid
Zündung	C.D.I.	Motoröl / Ölart Ölwechsel/ Motorüberholung	2,4/3,3 Liter SAE15W40
Anlasser	Elektr. Anlasser	Batterie	YTX14BS / 12V 12AH
Zündkerze	NGK CR7E	Zuladung	185 kg
Höchstgeschwindigkeit	75 km/h		

10.10 SPEZIFIKATIONEN

(MAXXER 450 i, Typ: A 4, Variant: 02, Version: 00) OFF ROAD

Motor Typ	OHC Flüssigkeitsgekühler 1-Zylinder, 4-Takt-Motor	Länge ges.	1905 mm
Hubraum	442,9 ccm	Breite ges.	1230 mm
Bohrung x Hub	89 x 71,2 mm	Höhe ges.	1210 mm
Verdichtungsverh.	9,1 : 1	Leer-/ Gesamtgewicht	292 kg / 477 kg
Max. Leistung	14,9 / 6.600 kw/Umin	Radstand	1225 mm
Max. Drehmoment	(28,8 / 3.500 Nm/Umin)	Reifengrösse	Vo: 23 / 8-12 32F Hi: 23 / 10-12 40F
Leerlaufdrehzahl	(1200 – 1400 Umin)	Kraftstoff	Bleifrei
Getriebe	Stufenlos m. Rückwärtsg.	Tankinhalt	ca. 15 Liter
Kupplung	Fliehkraft im Oelbad	Getriebeöl Front- /Heckantrieb Ölwechsel / - Überholung	270ml / 250ml SAE 80 / 90 Hypoid
Zündung	C.D.I.	Motoröl / Ölart Ölwechsel/ Motorüberholung	2,4/3,3 Liter SAE15W40
Anlasser	Elektr. Anlasser	Batterie	YTX20L-BS 12V 18A
Zündkerze	NGK CR7E	Zuladung	185 kg
Höchstgeschwindigkeit	67 km/h		

Irrtümer und Änderung vorbehalten



H. Graz Fnr. 79821i

EnMoto
Fahrzeughandelgesellschaft m.b.H.
Strassgangerstr. 433a
A-8054 Graz - Austria
Tel. + 43 316 711044
Fax + 43 316 711044-4
E-mail: info@enmoto.at
UID ATU88126201



EnMoto

Fahrzeughandelgesellschaft m.b.H.

Strassgangerstr. 433a
A-8054 Graz - Austria
Tel. +43 316 711044
Fax +43 316 711044-4
E-mail: info@enmoto.at
UID ATU38126201



RIEJU

Start the rocket.



TAURIS

Ride the beast!



EnMoto

Fahrzeughandelgesellschaft m.b.H.

Strassgangerstr. 433a
A-8054 Graz - Austria
Tel. + 43 316 711044
Fax + 43 316 711044-4
E-mail: info@enmoto.at
UID ATU38126201